

RHEINBUNDMITTEILUNGEN.
NUMMER 68 IV. QUARTAL 1939



HILFS - DIENST

Jetzt heisst's auf die Zähne beißen.

Der Ofm. ist seit mehr als einem halben Jahre im Militärdienst (übrigens seit einiger Zeit als Hauptmann), eine ganze Anzahl von Führern und Roberten, Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere, mussten mit Kriegsbeginn auch einrücken! Keine Frage: Sie müssen oft auf die Zähne beißen, der Dienst ist hart und streng.

Die mehr als 400 Mitglieder zählende Abteilung hat heute noch 2 Feldmarschälle, Max Reber als stellvert. Ofm. und Spitzgi als Ofm. Auch ihr Dienst ist nicht leicht, das kann sicher jeder ermessen. Also auch sie müssen auf die Zähne beißen. Und wer sonst noch? Jetzt sind wir beim Thema! Glücklicherweise ist Nachwuchs da. Eine grosse Zahl junger Ofm. und Dener stehen an der Spitze der Stämme und Gruppen. Ihre Arbeit ist nicht immer leicht, und mancher wird schon in dieser und jener Situation den Rat des älteren, erfahrenen Führers vermissen haben. Da heisst's auch für Euch, ihr Jungen: Auf die Zähne beißen! Auf Euch kommt es jetzt in erster Linie an, wie die Abteilung die schwierige Zeit übersteht.

Denkt an den Weltkrieg von 1914-18. Damals war der Rheinbund noch ein sehr zartes Pflänzlein, überhaupt die ganze Pfadfindersache kämpfte noch sehr mit den Anfangsschwierigkeiten. Aber die Unerwartbarkeit der damaligen Führer hat das junge Bäumchen gehegt und gepflegt, es kam heil durch die Stürme und ist seither zum mächtigen Baum herangewachsen. Sollte der starke Baum weniger widerstandsfähig sein als das kleine Bäumlein? Nein, der Sturm, der ihn umtobt, wird seine Wurzeln und seine feste nur kräftigen.

Das etwa faul und dürr ist, darf heruntergehackt werden. Aber das gesunde Holz wird bleiben, und neue grünende und blühende Zweige werden sich aus ihm entwickeln.

f. Scheurer, B. Kom.

Bundessitzung vom 29. Mai 1939.

(Pfingsten auf Plainphayen ob Couchapoix).

Aufnahmen:

Eritz Bieler Pf.	Erich Brogle Nr.
Eduard Bieler Pf.	Helmut Treier Fu.
Sascha Abrahamowicz Mä.	Ernst Wagner Bä.
Georg Gisin Wi.	Edwin Probst St.

Übertritte von den Wölfen:

zu Bä. Hanspeter Fuchs	Herbert Lack
Bernhard Stahel	Hans Thommen.
zu St. Paul Bühler	Franz Dettwiler
Gideon Ernst	Gottfried Müller
Karl Dammert	
zu Ho. Peter Sutter	Dener Lüdin
Christoph Roth	
zu Nr. Dener Amrain	Manfred Lüthi
Niklaus Müny	Benedikt Weber
Dener Majer	
zu Wi. Dener Ruesch	

II. Klass.

Paul Marquetat Pf.	Dener Nebiker Pf.
Reto Caslisch Pf.	Peter Ott Bä.
Hansr. Merkel Pf.	Alfred Bluntschli Bä.

Fritz Jenni	Mö.	Theo Kuhn	St.
Rolf Bally	Mö.	Fritz Kohler	St.
Walter Schuhmacher	Ne.	Kurt Weckerle	Fü.
Erhard Genschwiler	Ne.	Hermann Dienger	Fü.
Beat Horlacher	Ne.	Kurt Dienger	Fü.

I. Klass

Christ. Hoffmann Ho.

Jungenner

Rud. Angst Pf.
 Rob. Scherer Bä.
 Hans Cueni Bä.
 Paul Mäder Wi.
 Adolf Dögelin Ho.
 Christ. Hoffmann Ho.
 Willi Neuschwander Ne.

Derner

Hans Knuchel Bä.
 Peter Konrzi Mö.
 Rud. Schulthess Wi.
 Ad. Hoffmann Wi.
 Peter Ulrich Ne.
 Max Uehlinger St.

Versprochen haben die II Klass - Bef. abgelegt.

Fahne geht an Pf. (Fähnrich: Felix Benz)
 Max Reber
 stellvert. Ofm.

Bundes - Sitzung vom 29. Oktober 1939
 (Sternenfels)

Aufnahmen

Karl Oettiger	Pf.	Kurt Boss	Wi.
Max Hauert	Bä.	Hans Jundt	Fü.
Hansjakob Kägi	Mö.	Jakob Widmer	Fü.
Willi Schär	Wi.		

II Klass (alt, solche die noch Sächer nachholen, resp. Noten verbessern mussten oder nicht anwesend waren)

Kurt Homolchin	Pf.	Erich Rysler	St.
Johannes Baumgartner	Mö.	Paul Stöcklin	St.
Willi Erhard	Mö.	René Hollenstein	Ne.
René Meyer	St.	Hans Genschwiler	Ne.

Neue: per 29. Okt. abgeschlossene

Mö.	Peter Mäury		
Wi.	Hanspeter Mäder	(Bestes Examen Note 5,5)	
Ho.	Lukas Müller		Tielegen von Capeller
Ne.	Theo Memminge		Max Buser
Fü.	Roland Ehr		

I Klass alt: Bä Derner Bächtold

neu

Theo Köch	Pf.	Max Buntschli	Wi.
Paul Hinderling	Bä.	Fernand Schläppi	Wi.
Jürg Rumpf	Bä.	Rob. Utzinger	Ho.
Urs Hünerswadel	Bä.	Hans Adolf Dögelin	Ho.
Heini Bauer	Mö.	Leo Wagner	Ho.
Rud. Sarasin	Mö.	Hans Bischof	Ne.
Hansr. Suter	Mö.	Hansj. Schwob	Ne.
Roland Remy	St.	Heini Thalman	Ne.

Jungenner

Urs Hünerswadel	Bä.	Hansj. Schwob	Fü.
Adolf Sigmann	Bä.	Kurt Weckerle	Fü.
Derner Bächtold	Bä.	Derner Steinegger	Ne.
Rud. Sarasin	Mö.	Peter Rebmann	St.
Heini Bauer	Mö.	Alfred Fischer	Wö.
Hansr. Suter	Mö.	Emil Thommen	Wö.
Erich Hölstin	Fü.		

Denner

Max Strub	Pf.	Paul Maeder	Wi.
Heinz Herzog	Mö.	Stef. Hoffmann	Ho.
Theo Fehr	Fü.		

Wolf-Feldmeister (Wolfmeister)

Walter Dirz

Delospezi.

Paul Hofer	Wi.	Werner Surber	Ho.
Paul Maeder	Wi.	Werner Steinegger	Ne.
Adolf Hofmann	Wi.	Fredy Steinegger	Ne.
Peter Rebmann	St.	Walter Dagner	Wö.
Hansj. Händliker	St.		

Versprechen : alle II. Klass-Bef.

Versetzungen bei den Wölfen :

die Meute Mayerbühl übernimmt neu : Luce Reinhard
die Meute Klingenthal übernimmt an Stelle von Ruedi
Singer, der für einige Zeit dispensiert ist, Herm Ischan

Fähne : die Fahne geht an :

Stamm Mönchsberg (Heinz Herzog)
Max Reber
stellvert. Ofm.

Abgeschlossen 2. Aug. 1940

Peter W. Urs